

Hemmschwelle immer niedriger: Polizisten müssen sich im Alltag einiges gefallen lassen

Mit Pfefferspray und Diensthund gegen randalierende und pöbelnde Männer

Sonntag 3. April 2016 - Hille (wbn). Die Hemmschwelle für Aggressionen gegen Polizeibeamte wird in erschreckender Weise immer niedriger. Ein randalierender 49-Jähriger an der Sporthalle in Hille-Nordhemmern missachtete einen Platzverweis der Polizei und versuchte die Ordnungshüter mit Tritten zu verletzen.

Er musste mit Pfefferspray unter Kontrolle gebracht werden. Ein Bekannter des 49-Jährigen aus Minden pöbelte gegen die Polizeibeamten und ging drohend auf diese zu. Hier wurde schließlich ein Diensthund eingesetzt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden: „Am 01.04.2016, gegen 21.56 Uhr randalierte ein alkoholisierte 49jähriger Mindener an der Sporthalle in Hille-Nordhemmern. Durch die hinzugerufene Polizei wurde dem Mann ein Platzverweis erteilt, dem er jedoch zunächst nicht nachkam. Er versuchte die eingesetzten Beamten durch Tritte zu verletzen und sich der Maßnahme zu widersetzen.“

Nur durch den Einsatz von Pfefferspray konnte der 49Jährige dazu gebracht werden, die Angriffe zu unterlassen und die Örtlichkeit zu verlassen. Ein 44-jähriger Portaner und Bekannter des 49Jährigen begleitete pöbelnd die polizeilichen Maßnahmen und ging mehrfach drohend auf die Beamten zu. Er konnte durch einen eingesetzten Diensthund ebenfalls zum Verlassen der Örtlichkeit bewogen werden.“